



1893

**D**om tiefsten Schmerze gebeugt, erfüllen die Unterzeichneten die traurige Pflicht, Nachricht zu geben von dem Hinscheiden des geliebten Gatten, resp. Vaters, Schwiegersohnes, Bruders und Schwagers, des Herrn

## Alois Plaidinger

Nädt. Oberlehrer, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone, Bürger von Wien,

welcher Freitag, den 14. April 1893, um 1/9 Uhr Vormittags, nach längerem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 51. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Sonntag, den 16. April 1893, um 1/23 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: III. (Weißgärber Mädchenschule) Löwengasse 12 in die Pfarrkirche zu St. Othmar übertragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Dornbacher Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag, den 17. April 1893 um 9 Uhr Vormittags in obervährter Pfarrkirche gelesen.

Wien, 14. April 1893.

Leopold Dany  
als Schwager.  
Josephine Plaidinger  
Leopoldine Dany  
als Schwägerinnen.

Leonore, Mathilde, Rosa,  
Leopoldine, Alois, Karl, Paula  
und Mizi Plaidinger  
als Kinder.  
Eleonore Schmidt  
als Schwiegermutter.

Betty Plaidinger, geb. Rohm  
als Gattin.  
Karl Plaidinger  
als Bruder.